

Marktgemeinde St. Lorenzen Comune di San Lorenzo di Sebato

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE



Gemeinde- verordnung

über die Anwendung
der Gebühr für die
Bewirtschaftung
der Hausabfälle

... genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates
Nr. 18 vom 29.04.2024

Regolamento comunale

per l'applicazione
della tariffa per la
gestione
dei rifiuti urbani

... approvato con delibera consiliare
n° 18 del 29/04/2024

Artikel 1

Einführung der Gebühr

1. In der Marktgemeinde ST. LORNENZEN wird die Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle (nachfolgend Gebühr genannt) nach Maßgabe des Artikel 33 des Landesgesetzes vom 26. Mai 2006, Nr. 4 und nachfolgende Änderungen, des Dekretes des Landeshauptmanns vom 24. Juni 2013, Nr. 17 und nachfolgende Änderungen sowie gemäß den Bestimmungen dieser Verordnung eingeführt.

2. Die Gebühr ist auf den Zeitraum eines Jahres bezogen und wird aufgrund der genau erfassten Qualität und effektiv produzierten Quantität des Mülls sowie aufgrund der Bewirtschaftungskosten desselben berechnet. Die Gebühr hat Vergütungscharakter.

3. Erfolgt die Erhebung der Abfallmenge der einzelnen Gebührenpflichtigen durch Verteilung von eigenen Müllsäcken und/oder Müllplomben, so gelten die abgeholt Mengen als effektiv im betreffenden Kalenderjahr produziert.

Artikel 2

Anwendungsbereich der Gebühr

1. Für die Anwendung der Gebühr sind in erster Linie jene Teile des Gemeindegebietes zu berücksichtigen, in denen die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle gemäß dem Beschluss der Landesregierung vom 22. Dezember 2022, Nr. 978 eingerichtet ist, sowie die in der Dienstordnung angegebenen Grenzen des Pflichtsammeldienstes.

2. Der Gebühr unterliegen gleichfalls die Streusiedlungen, auf welche, nach Maßgabe der Gemeindeverordnung über die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle, in geltender Fassung, der in Rede stehende Dienst ausgedehnt wird.

Artikel 3

Gegenstand der Gebühr - Leistungen

1. Die Gebühr bezieht sich auf die von der Gemeinde erbrachten Leistungen für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle. Die Bewirt-

articolo 1

Istituzione della tassa

1. È istituita nel Comune di SAN LORENZO DI SEBATO una tariffa per la gestione dei rifiuti urbani (di seguito denominata tariffa) ai sensi e secondo le norme dell'articolo 33 della legge provinciale 26 maggio 2006, n. 4 e successive modificazioni, del decreto del Presidente della Giunta 24 giugno 2013, n. 17 e successive modificazioni, nonché le disposizioni del presente regolamento.

2. La tariffa è annuale e viene commisurata in modo puntuale in base alla qualità e quantità di rifiuti urbani effettivamente prodotti come anche in base ai costi di gestione degli stessi. La tariffa ha natura di corrispettivo.

3. Qualora l'accertamento della quantità di rifiuti dei singoli soggetti passivi avviene mediante distribuzione di appositi sacchetti e/o sigilli per l'immondizia le quantità ritirate sono da considerare effettivamente prodotte nel corso del rispettivo anno solare.

articolo 2

Ambito di applicazione della tariffa

1. Ai fini della applicazione della tariffa, tenuto conto, in via principale, delle zone del territorio comunale in cui è attivato il servizio di gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi simili ai sensi della delibera della Giunta provinciale 22 dicembre 2022, n. 978, vanno considerati i limiti della zona di raccolta obbligatoria indicati nel regolamento di servizio.

2. Analogamente sono assoggettate alla tariffa le zone con insediamenti sparsi, alle quali, per espressa disposizione del Regolamento comunale sul servizio di gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi simili agli urbani, nel testo vigente, viene esteso il servizio medesimo.

articolo 3

Oggetto della tassa - Prestazioni

1. La tariffa ha per oggetto le prestazioni fornite dal Comune in ordine alla gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi simili. La gestione comprende la raccolta, il trasporto, il re-

schaftung beinhaltet das Einsammeln, die Beförderung, die Verwertung und die Beseitigung der Abfälle.

Artikel 4

Voraussetzungen für die Gebührenpflicht

1. Voraussetzung für die Gebührenpflicht ist die Besetzung oder die Führung, letztere im Sinne der Innehabung, von Räumlichkeiten und Freiflächen, die nicht Zubehör oder Nebensache der Räumlichkeiten bilden, und ausgestattet sind:

a) für Wohnzwecke: dabei werden die Anzahl der Personen laut nachfolgendem Artikel 7 sowie die tatsächlich abgegebene Abfallmenge in Betracht gezogen;

b) für alle übrigen Nutzungsarten: dabei werden der Grad der Beanspruchung der von der Gemeinde angebotenen Dienstleistungen sowie die tatsächlich abgegebene Abfallmenge in Betracht gezogen.

Artikel 5

Zur Zahlung der Gebühr verpflichtete Personen

1. Gebührenpflichtig ist jede physische oder juristische Person, italienischer oder ausländischer Staatsangehörigkeit, welche aus jedwedem Rechtsgrund (Eigentum, Fruchtgenuss, Leihe, Miete, usw.) Räumlichkeiten und Freiflächen laut vorhergehendem Artikel besetzt oder innehat.

2. Für die gemeinschaftlichen Teile in den Miteigentumsgebäuden (Kondominien), beim Teilzeiteigentum sowie bei Handelszentren, sofern in denselben Abfälle anfallen können, muss der Verwalter oder die Verwalterin, wo vorgesehen, oder, wo nicht vorgesehen, müssen die Besetzer:innen die Meldung gemäß nachfolgendem Artikel 19 vornehmen und die Gebühr bezahlen.

3. Die Eigentümer:innen haften solidarisch für die Zahlung der gemäß vorhergehendem Artikel 4 geschuldeten Gebühr, die aus jedwedem Rechtsgrund von anderen Personen besetzt oder innegehalten werden.

cupero e lo smaltimento dei rifiuti.

articolo 4

Presupposto della tariffa

1. La tariffa è dovuta per l'occupazione o la conduzione, quest'ultima nel senso di detenzione, di locali ed aree scoperte non costituenti accessorio o pertinenza dei locali medesimi, adibiti:

a) a usi abitativi: tenendo conto del numero delle persone di cui al seguente articolo 7 nonché della effettiva quantità dei rifiuti conferiti;

b) a tutti gli altri usi: tenendo conto del grado di utilizzo dei diversi servizi offerti dal Comune, nonché dell'effettiva quantità dei rifiuti conferita.

articolo 5

Soggetti obbligati al pagamento della tariffa

1. La tariffa è dovuta da chiunque, persona fisica o giuridica, di nazionalità italiana o straniera, a qualsiasi titolo (proprietà, usufrutto, comodato, locazione, ecc.) occupi o detenga locali ed aree scoperte di cui all'articolo precedente.

2. Per le parti comuni del condominio e degli edifici in multiproprietà e di centri commerciali che possono produrre rifiuti, la denuncia di cui al seguente articolo 19 è effettuata e la tariffa è dovuta dall'amministratore o dall'amministratrice, ove previsto, o, ove non previsto, dagli occupanti.

3. I proprietari sono responsabili in solido del pagamento della tariffa dovuta ai sensi del precedente articolo 4 per i locali e le aree scoperte occupati o detenuti da terzi a qualsiasi titolo.

Artikel 6

Genutzte Räumlichkeiten und Freiflächen

1. Für Räumlichkeiten und Freiflächen ist die Gebühr geschuldet, auch wenn sie nicht genutzt werden, vorausgesetzt sie sind für die Nutzung bereitgestellt.

2. Bezüglich der Wohnungen besteht die einfache Vermutung der Besetzung oder der Innehabung derselben, sofern sie mit einer Einrichtung ausgestattet oder auch nur an eines der Verteilernetze (Wasser, Strom, Heizung, Gas, Telefon- oder Datenlinie) angeschlossen sind.

3. Bezüglich der anderen Arten der Nutzung besteht die einfache Vermutung der Besetzung oder der Innehabung derselben, sofern sie mit einer Einrichtung ausgestattet oder auch nur an eines der Verteilernetze (Wasser, Strom, Heizung, Gas, Telefon- oder Datenlinie) angeschlossen sind. Obgenannte einfache Vermutung entsteht auch dann, wenn von den zuständigen Körperschaften, auch stillschweigend, die Zustimmung oder die Genehmigung zur Ausübung einer Tätigkeit im Gebäude erteilt wird oder wenn der Inhaber oder die Inhaberin der Tätigkeit den öffentlichen Behörden die Ausübung derselben mitteilt.

4. Es besteht, hingegen, keine einfache Vermutung der Nichtnutzung oder der Nichtbereitstellung für die Nutzung von Räumlichkeiten oder Freiflächen bei fehlender Einrichtung, bei Abkoppelung von einem oder mehreren Verteilernetzen und/oder bei Einstellung der Tätigkeit.

Artikel 7

Die Gebührenpflicht

1. Die Verpflichtung zur Bezahlung der Gebühr entsteht und erlischt gemäß den nachfolgenden Bestimmungen.

2. Die Pflicht zur Zahlung der Gebühr beginnt mit dem ersten Tag des Monats, welcher auf jenen Monat folgt, in welchem die Besetzung oder die Innehabung der Räumlichkeiten oder der Freiflächen gemäß vorhergehendem Artikel 4 begonnen hat. Der Beginn der Besetzung oder der Innehabung muss mit der vom nachfolgenden Artikel 19 vorgesehenen Meldung spätestens innerhalb von 60 Tagen mitgeteilt werden. Gleichzeitig mit der Meldung muss die gebührenscheidende Person das Abholen der Mülltonne oder der Müllkarte oder der anderen für die für jeden Verursacher

articolo 8

Locali ed aree scoperte utilizzati

1. La tariffa è dovuta anche se il locale e le aree scoperte non vengono utilizzati purché risultino predisposti all'uso.

2. Per le utenze domestiche la presenza di arredo oppure l'attivazione anche di uno solo dei pubblici servizi di erogazione idrica, elettrica, calore, gas, telefonica o informatica costituiscono presunzione semplice dell'occupazione o della detenzione dell'immobile.

3. Per le utenze non domestiche la presenza di arredo oppure l'attivazione anche di uno solo dei pubblici servizi di erogazione idrica, elettrica, calore, gas, telefonica o informatica costituiscono presunzione semplice dell'occupazione o della detenzione dell'immobile. La medesima presunzione è costituita altresì dal rilascio da parte degli enti competenti, anche in forma tacita, di atti assentivi o autorizzativi per l'esercizio di attività nell'immobile o da dichiarazione rilasciata dal titolare o dalla titolare dell'esercizio a pubbliche autorità.

4. Invece, l'assenza di arredo, la disattivazione di uno o più servizi pubblici e/o la cessazione dell'esercizio di attività non costituiscono presunzione semplice del non utilizzo o della mancata predisposizione all'uso del locale e/o dell'area scoperta.

articolo 7

Obbligazione tributaria

1. L'obbligazione al pagamento della tariffa nasce e si estingue in base alle seguenti disposizioni.

2. L'obbligo di pagamento della tariffa decorre dal primo giorno del mese successivo all'inizio dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte di cui al precedente articolo 4. L'inizio di occupazione o detenzione deve essere comunicato con denuncia ai sensi del seguente articolo 19 al più tardi entro 60 giorni. Contestualmente alla denuncia la persona obbligata al pagamento della tariffa deve provvedere al ritiro del bidoncino o della tessera o degli altri strumenti necessari alla raccolta puntuale dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi similari oppure a richieder-

und jede Verursacherin genau erfasste Einsammlung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle notwendigen Geräte veranlassen oder deren Lieferung beantragen. Sie ist zudem verpflichtet, ausschließlich diese Geräte gemäß den in der Gemeindeverordnung über die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle, in geltender Fassung, festgelegten Modalitäten zu verwenden.

Bei verspäteter oder fehlender Mitteilung des Beginns der Besetzung oder der Innehabung findet die einfache Vermutung gemäß vorhergehendem Artikel 6 Anwendung.

3. Die Verpflichtung zur Zahlung der Gebühr erlischt am ersten Tag des Monats, der auf jenen folgt, in welchem die Besetzung oder die Innehabung der Räumlichkeiten oder der Freiflächen gemäß vorhergehendem Artikel 4 beendet wurde. Das Ende der Besetzung oder der Innehabung muss mit der vom nachfolgenden Artikel 19 vorgesehenen Meldung spätestens innerhalb von 60 Tagen ab dem Ende mitgeteilt werden. Gleichzeitig mit der Meldung muss die gebührenscheidende Person die Rückgabe der Mülltonne oder der Müllkarte oder der anderen für die genau erfasste Einsammlung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle notwendigen Geräte veranlassen oder deren Abholung beantragen.

4. Bei unterlassener oder verspäteter Abmeldung erstreckt sich die Gebührenpflicht nicht auf die nachfolgenden Monate:

a) wenn die Betroffenen, welche die Abmeldung mit Verspätung eingereicht haben, nachweisen, dass die Benutzung oder die Innehabung der Räumlichkeiten und Freiflächen nicht über den in der Abmeldung angegebenen Zeitpunkt hinaus erfolgt ist;

b) wird der erwähnte Nachweis nicht erbracht, ab dem Datum, an dem eine neue Verpflichtung entstanden ist.

Artikel 8

Feststellung der Bewirtschaftungskosten

1. Gemäß Artikel 3 des Dekretes des Landeshauptmannes vom 24. Juni 2013, Nr. 17 erstellt die Gemeinde eine detaillierte Saldenliste der für die Abfallbewirtschaftung entstehenden Jahreskosten.

ne la consegna. È altresì obbligata ad utilizzare esclusivamente tali strumenti con le modalità stabilite nel Regolamento comunale sul servizio di gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi simili agli urbani, nel testo vigente.

In caso di mancata o ritardata denuncia dell'inizio dell'occupazione o detenzione trova applicazione la presunzione semplice di cui al precedente articolo 6.

3. L'obbligo di pagamento della tariffa si estingue dal primo giorno del mese successivo al termine dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte di cui al precedente articolo 4. Il termine di occupazione o detenzione deve essere comunicato con denuncia ai sensi del seguente articolo 19 al più tardi entro 60 giorni dallo stesso. Contestualmente alla denuncia la persona obbligata al pagamento della tariffa deve provvedere alla riconsegna o alla richiesta di ritiro del bidoncino o della tessera o degli altri strumenti utilizzati per la raccolta puntuale dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi simili.

4. In caso di mancata o ritardata denuncia di cessazione, l'obbligazione non si protrae alle mensilità successive:

a) quando gli utenti che hanno prodotto la ritardata denuncia di cessazione dimostrino di non aver continuato l'occupazione o la detenzione delle aree scoperte e dei locali oltre alla data indicata;

b) in carenza di tale dimostrazione, dalla data in cui sia sorta nuova obbligazione.

articolo 8

Determinazione dei costi di gestione

1. Il Comune elabora un elenco dettagliato dei saldi relativi ai costi annuali della gestione dei rifiuti ai sensi dell'articolo 3 del decreto del Presidente della Giunta 24 giugno 2013, n. 17.

2. Der Gemeindevorstand überprüft jährlich die Höhe der Kosten und deren Zusammensetzung. Zu diesem Zweck berücksichtigt er auch die eventuell vorgesehenen Pflichtbeiträge. Sind die Amortisierungs- und Betriebskosten nicht mehr gedeckt, nimmt der Gemeindevorstand die daraus resultierenden Gebührenänderungen vor. Ist die Abdeckung gegeben, kann der Gemeindevorstand die Tarife vom vorhergehenden Jahr bestätigen.

3. Der Gemeindevorstand genehmigt die Parameter für die konkrete Berechnung des Tarifs und beschließt bzw. bestätigt die Tarife für das Folgejahr alljährlich innerhalb der Frist für die Genehmigung des Haushaltsvoranschlags oder aber, sofern notwendig, innerhalb der eventuell vom Staat vorgesehenen längeren Frist im Zusammenhang mit der Ausarbeitung des Wirtschafts- und Finanzplans (PEF).

4. Innerhalb von 30 Tagen ab Genehmigung ist die entsprechende Maßnahme dem Landesamt für Abfallwirtschaft mitzuteilen.

2. La Giunta comunale verifica annualmente l'ammontare e la suddivisione dei costi. A tal fine tiene conto anche dei contributi obbligatori eventualmente previsti. Qualora non sia più assicurata la copertura dei costi di ammortamento ed esercizio, provvede alle necessarie modifiche tariffarie. Nel caso in cui la copertura è assicurata, è data facoltà di confermare le tariffe dell'anno precedente.

3. La Giunta comunale approva i parametri per il calcolo concreto della tariffa e delibera rispettivamente conferma annualmente le tariffe per l'anno successivo entro i termini per l'approvazione del bilancio di previsione, oppure, se necessario, entro il termine più lungo eventualmente previsto dallo Stato in collegamento con l'elaborazione del piano economico-finanziario (PEF)

4. Entro 30 giorni dall'approvazione il relativo provvedimento è comunicato all'Ufficio provinciale Gestione rifiuti.

Artikel 9

Einteilung der Gebührenpflichtigen und Gliederung der Gebühr

1. Die Anzahl der Familienmitglieder bzw. der Mitglieder der Gemeinschaften, welche für die Berechnung der Gebühr in Betracht gezogen werden, besteht aus der Anzahl der Familienmitglieder oder der Mitglieder der Gemeinschaft, die laut meldeamtlicher Eintragung die Flächen besetzen oder innehaben.

2. Zwecks Feststellung der Personenanzahl gilt als Stichtag der erste Tag eines jeden Monats.

3. Den Wohneinheiten (Zweitwohnungen), in welcher keine Person den meldeamtlichen Wohnsitz hat, auch jene die zur Verfügung gehalten werden, und die laut vorhergehenden Artikel 6 Absätze 2 und 4 als benutzbar betrachtet werden müssen, wird zum Zwecke der Berechnung der Gebühr eine Anzahl von 1 Person pro 25 ganze Quadratmeter Wohnungsfläche (sogenannte Konventionalmitglieder) zugeordnet. Die zur Zahlung verpflichtete Person kann allerdings einen Familienbogen bzw. eine entsprechende Eigenbescheinigung vorlegen, um den effektiven Bestand der Familiengemeinschaft (sogenannte zertifizierte Mitglieder) nachzuweisen. Zum Zwecke der Berechnung des Tarifs wird der effektive Bestand der Familiengemeinschaft ab dem 1. Tag des Monats angewandt, der jenem folgt, in dem der Fa-

articolo 9

Suddivisione dei soggetti obbligati al pagamento della tariffa ed articolazione della tariffa

1. Il numero dei componenti della famiglia, rispettivamente i membri della comunità presi in considerazione nel calcolo della tariffa risulta dal numero dei componenti della famiglia, oppure dei membri della comunità che in base alle iscrizioni anagrafiche occupano o detengono la superficie.

2. La data di riferimento per determinare il numero di persone è il primo giorno di ogni mese.

3. Le unità di abitazione (seconde abitazioni), nelle quali non vi è alcuna persona residente anagraficamente, anche quelle tenute a disposizione, e che devono essere ritenute utilizzabili ai sensi del precedente articolo 6, commi 2 e 4, vengono associate ad un numero pari a 1 persona ogni 25 metri quadrati interi di superficie abitativa (cosiddetti membri convenzionali) per il calcolo della tariffa. Il soggetto obbligato al pagamento può tuttavia presentare un certificato o un'autocertificazione dello stato di famiglia per dimostrare la reale consistenza del nucleo familiare (cosiddetti membri certificati). Ai fini del calcolo della tariffa, la reale consistenza del nucleo familiare sarà considerata a partire dal primo giorno del mese successivo a quello in cui il certificato o l'autocertificazione dello stato di famiglia sono presentati.

milienbogen bzw. die entsprechende Eigenbescheinigung vorgelegt wird.

4. Zum Zwecke der Festlegung der Gebühr werden die Gebührenpflichtigen gemäß Artikel 4 Absatz 1 des Dekretes des Landeshauptmannes vom 24. Juni 2013, Nr. 17, folgenden zwei homogenen Gruppen zugeordnet:

a) Kategorie „Wohnungen“

Haushalte und Gemeinschaften, Zweitwohnungen und ähnliche Unterkünfte

b) Kategorie „andere Arten der Nutzung“

alle übrigen Liegenschaften, welche nicht der vorhergehenden Gruppe angehören. Diese Gruppe wird in folgende sechs Hauptkategorien unterteilt:

– **Handlungen & Geschäfte**

- Handelsbetriebe und Geschäfte mit dazugehörigen Räumen ... im Lebensmittelwarenbereich
- Handelsbetriebe und Geschäfte mit dazugehörigen Räumen ... im Nichtlebensmittelwarenbereich

– **Gastgewerbe**

- private Vermietung von Gästezimmern und möblierten Ferienwohnungen (L.G. 11.05.1995 Nr. 12)
- öffentliche Schank-, Speise- und Beherbergungsbetriebe und die dazugehörenden Räume (L.G. 14.12.1988 Nr. 58)

– **Büros**

...Ämter für Freiberufler, öffentliche Ämter im allgemeinen, Banken, Büros im allgemeinen, mit Ausnahme von Büros, die zu Geschäftslokalen, Gastbetrieben oder Industrie- und Handwerksbetrieben gehören (diese werden den entsprechenden Kategorien zugeordnet)

– **Handwerk & Industrie**

...Industrieanlagen, Handwerksbetriebe, öffentliche Garagen und Werkstätten und die dazugehörenden Räume

4. Ai fini della determinazione della tariffa i soggetti obbligati al pagamento della stessa vengono suddivisi ai sensi dell'articolo 4, comma 1 del decreto del Presidente della Provincia 24 giugno 2013, n. 17, nei due gruppi omogenei sotto riportati:

a) categoria “utenze domestiche”

locali adibita ad abitazioni e comunità, seconda casa ed alloggi similari

a) categoria “altre utenze”

tutti le altre unità immobiliari non rientranti nel precedente gruppo. Questo gruppo è ripartito nei seguenti sei categorie principali:

– **esercizi commerciali e negozi**

- locali destinati ad esercizi commerciali e negozi in genere e locali pertinenti ... nel settore merceologico alimentare
- locali destinati ad esercizi commerciali e negozi in genere e locali pertinenti ... nel settore merceologico non alimentare

– **esercizi pubblici**

- affitto di camere ed appartamenti ammobiliati per ferie (L.P. 11.05.1995 n° 12)
- esercizi pubblici di somministrazione di bevande, pasti e bevande, ricettivo e locali pertinenti (L.P. 14.12.1988 n° 58)

– **uffici**

...locali destinati ad uso di uffici professionali, uffici pubblici in genere, uffici bancari, ed uffici di ogni tipo in genere, ad eccezione di quelli pertinenti a negozi, esercizi pubblici o imprese industriali ed artigianali (questi sono classificate nelle rispettive categorie)

– **artigianato ed industria**

...stabilimenti industriali, artigianali ed autorimesse con locali pertinenti

– **Freiflächen**

...Flächen für Campingplätze, Tankstellen, Tanzsäle im Freien und Verkaufsläden im Freien, sowie jede sonstige nicht überdachte Fläche für Privatgebrauch, wo Abfall anfallen kann

– **Schulen & Vereinslokale**

...Schulen, Kindergärten, Vereinslokale für örtliche Vereine u.ä. jeglicher Art

5. Für jede Kategorie des vorhergehenden Absatzes setzt sich die Gebühr aus folgende Elemente zusammen:

- a) Grundgebühr
- b) mengenabhängige Gebühr
- c) eventuelle Gebühr für Sonderdienste

6. Die Grundgebühr muss mindestens 30 Prozent der Gesamtkosten der Straßenreinigung und der Abfallbewirtschaftung decken. Die fixen Kosten laut Artikel 3 Absatz 1 Buchstaben a) bis c) des Dekretes des Landeshauptmannes vom 24. Juni 2013, Nr. 17 sind durch die Grundgebühr abzudecken.

7. Die Grundkosten werden unter den Gebührenpflichtigen laut vorhergehenden Absatz 4 im Verhältnis der im Vorjahr effektiv produzierten Restmüllmenge (in Litern) aufgeteilt.

8. Jede im städtischen Gebäudekataster getrennt eingetragene Baueinheit wird für die Berechnung der Gebühr gemäß ihrer Zweckbestimmung und Nutzung einzeln berechnet.

– **aree scoperte**

...aree adibite a campeggio, a distributori di carburante, a sale da ballo all'aperto, a banchi di vendita all'aperto, nonché a qualsiasi altra area scoperta ad uso privato, ove possono prodursi dei rifiuti

– **scuole e locali sociali**

...scuole, asili, locali per associazioni locali e simili, di ogni tipo

5. Per ciascuna categoria di cui al precedente comma la tariffa è articolata nelle seguenti voci:

- a) tariffa base
- b) tariffa commisurata alla quantità
- c) eventuale tariffa per servizi speciali

6. La tariffa base deve coprire almeno il 30 per cento dei costi complessivi per la pulizia delle strade e la gestione dei rifiuti. I costi fissi di cui all'articolo 3, comma 1, lettere a), b), c) del decreto del Presidente della Giunta 24 giugno 2013, n. 17 sono coperti dalla tariffa base.

7. I costi componenti la tariffa base vengono suddivisi tra i gruppi di cui al precedente comma 4 in proporzione alla quantità di rifiuti residui (in litri) dagli stessi effettivamente prodotti nell'anno precedente.

8. Per il calcolo della tariffa viene considerata ogni unità immobiliare registrata separatamente nel catasto edilizio urbano seconda la destinazione urbanistica e l'uso.

Artikel 10

**Gebühr für die Kategorie
„Wohnungen“**

1. Die Gebühr für die Haushalte, Gemeinschaften, Zweitwohnungen sowie zur Verfügung gehaltenen Wohnungen gliedert sich wie folgt:

- a) Grundgebühr: Die Grundgebühr – berechnet auf den Anteil der Haushalte, der Gemeinschaften und Zweitwohnungen an den Grundkosten laut vorhergehenden Artikel 9 Absatz 4 - wird ermittelt, indem dieser Kostenanteil durch die Gesamtanzahl der in den Haushalten und Gemeinschaften lebenden Personen und Konventionalmitgliedern bzw. zertifizierten Mitgliedern dividiert und sodann mit der Anzahl der Familienangehörigen, der Gemein-

articolo 10

**Tariffa per le
“utenze domestiche”**

1. La tariffa per abitazioni, comunità, seconde case nonché le abitazioni tenute a disposizione viene suddivisa e computata come segue:

- a) tariffa base: la tariffa base – commisurata alla quota delle abitazioni, comunità e seconde abitazioni sul costo base ai sensi del precedente articolo 9, comma 4 - viene individuata mediante suddivisione di questa quota spesa con il numero complessivo delle persone viventi nelle abitazioni e comunità e dei membri convenzionali risp. certificati delle seconde abitazioni e poi moltiplicata con il numero dei componenti familiari, dei membri della comuni-

schaftsmitglieder oder der Konventionalmitglieder bzw. der zertifizierten Mitglieder für Zweitwohnungen der Gebührenpflichtigen multipliziert wird. Es wird eine Obergrenze von 4 Personen pro Wohneinheit berücksichtigt.

b) Mengenabhängige Gebühr laut den tatsächlich abgegebene Abfallmenge: diese Gebühr wird aufgrund der tatsächlich abgegebenen Abfallmenge berechnet.

Für die zweckmäßige und effiziente Programmierung der Abfallbewirtschaftung wird für jede Person, die im Haushalt oder in der Gemeinschaft lebt oder der Zweitwohnung zugeordnet ist, eine Mindestentleerungsmenge zwingend berechnet.

Die Mindestentleerungsmenge pro Person für die Kategorie Wohnungen wird auf 50 Prozent der Restmüllmenge festgesetzt, welche im Vorjahr in derselben Gemeinde in der Kategorie Wohnungen, ausgenommen Zweitwohnungen, durchschnittlich pro Person angefallen ist. Jedenfalls darf die Mindestentleerungsmenge **180 Liter** pro Person nicht unterschreiten.

Für die Zweitwohnungen wird die Mindestentleerungsmenge pro Person, berechnet laut vorhergehendem Absatz, auf die Hälfte herabgesetzt.

Sollte die dem öffentlichen Abfallbewirtschaftungsdienst übergebene Müllmenge unter der festgelegten Mindestentleerungsmenge liegen, wird jedenfalls diese Mindestentleerungsmenge berechnet.

c) Gebühr für Sonderdienste: die Gebühr für Sonderdienste beinhaltet eventuelle in Anspruch genommene und/oder von der Gemeinde verpflichtend vorgeschriebene Zusatzdienste. Alle mit dieser Gebühr zu verrechnenden Kosten werden analytisch auf die Nutznießer:innen oder jene Gebührenpflichtige, für welche die Nutzung verpflichtend vorgeschrieben ist, aufgeteilt.

Artikel 11

Gebühr für die Kategorie „andere Arten der Nutzer“

1. Die Gebühr für die Kategorie „andere Arten der Nutzung“ gliedert sich wie folgt:

a) Grundgebühr: die Grundgebühr – berechnet auf den Anteil dieser Gebührenpflichtigen an den Grundkosten laut vorhergehendem Artikel 9, Absatz 4 – wird den einzelnen Kategorien

o dei membri convenzionali risp. certificati per seconda abitazione del soggetto obbligato al pagamento della tariffa. Viene previsto un limite massimo di 4 persone a unità di abitazione.

b) tariffa commisurata alla quantità realmente conferita: questa tariffa, viene computata alla quantità dei rifiuti realmente conferita.

Per la razionale ed efficiente programmazione della gestione dei rifiuti viene computato un quantitativo minimo di rifiuti a persona vivente in abitazioni o comunità o associata a seconda abitazione.

Il quantitativo minimo di svuotamento per persona è fissato nella misura del 50 per cento della quantità di rifiuti residui che nell'anno precedente è stata prodotta in media per persona nella categoria utenze domestiche, escluse le seconde abitazioni. In ogni caso il quantitativo minimo di svuotamento non può essere inferiore a **180 litri**.

Per le seconde abitazioni il quantitativo minimo di svuotamento per persona, calcolato secondo il comma precedente, è ridotto della metà.

Qualora la quantità di rifiuti conferita al servizio pubblico di gestione dei rifiuti dovesse risultare al di sotto del quantitativo minimo dei rifiuti fissato, verrà comunque computato questo quantitativo minimo.

c) tariffa per servizi speciali: le tariffe per servizi speciali tengono conto dei costi dei servizi supplementari eventualmente utilizzati dai singoli soggetti obbligati al pagamento della tariffa che si avvalgono del servizio in questione, o prescritti in modo vincolante dal Comune. I costi da contabilizzare con questa tariffa vengono calcolati con divisione analitica per i vari soggetti che si avvalgono o hanno l'obbligo di avvalersi del servizio in questione.

articolo 11

Tariffa per le “altre utenze”

1. La tariffa per le “altre utenze” viene suddivisa e computata come segue:

a) tariffa base: la tariffa base – commisurata alla quota di questi soggetti obbligati sul costo base ai sensi del precedente articolo 9, comma 4 – viene attribuita alle singole categorie in

im Verhältnis zum Grad der Beanspruchung der verschiedenen von der Gemeinde angebotenen Dienstleistungen zur Abfallentsorgung gemäß Tabelle A und B im Anhang dieser Verordnung sowie im Verhältnis der gemäß vorhergehendem Artikel 4 berechneten Fläche zugeordnet. Zu diesem Zweck werden folgende Flächenklassen gebildet:

Handlungen & Geschäfte im Lebensmittelbereich esercizi commerciali e negozi nel settore merceologico alimentare	A1	Faktor coefficiente
0 - 50 m ²		1
51 - 200 m ²		2
201 - 500 m ²		3
501 - 1000 m ²		4
> 1000 m ²		5
Privatzimmervermietung & Ferienwohnungen Affitto di camere ed appartamenti	B1	Faktor coefficiente
0 - 50 m ²		1
51 - 200 m ²		2
201 - 500 m ²		3
501 - 1000 m ²		4
> 1000 m ²		5
Büros uffici	C	Faktor coefficiente
0 - 20 m ²		1
21 - 50 m ²		2
51 - 100 m ²		3
> 100 m ²		4
Freiflächen aree scoperte	E	Faktor coefficiente
keine Flächenklassen nessuna classe		1

Der Anteil an den Grundkosten wird durch die Gesamtpunktezahl betreffend den Grad der Beanspruchung aller Kategorien dividiert und mit der Punkteanzahl der einzelnen Kategorie multipliziert. Die so ermittelte Grundgebühr ist für alle Teilnehmer:innen der jeweiligen Kategorie gleich.

b) Mengenabhängige Gebühr laut den tatsächlich abgegebene Abfallmenge: diese Gebühr wird aufgrund der tatsächlich abgegebenen Abfallmenge berechnet.

Für die zweckmäßige und effiziente Programmierung der Abfallbewirtschaftung wird für jeden Gebührenpflichtigen eine Mindestentleerungsmenge je Flächeneinheit zwingend berechnet. Diese Mindestentleerungsmenge wird nach dem durchschnittlich im Vorjahr pro Teilnehmer der jeweiligen Kategorie erzeugten Abfallmengen berechnet und um 50 Prozent reduziert.

Sollte die dem öffentlichen Abfallbewirtschaftungsdienst übergebene Müllmenge unter der festgelegten Mindestentleerungsmenge liegen, wird jedenfalls diese Mindestentleerungsmenge berechnet.

relazione al grado di utilizzo dei servizi offerti dal comune per lo smaltimento dei rifiuti di cui alla tabella A e B in allegato a questo regolamento, nonché in relazione alla superficie calcolata ai sensi del precedente articolo 4. A tale scopo sono formate le seguenti classi di superficie:

Handlungen & Geschäfte im Nichtlebensmittelbereich esercizi commerciali e negozi nel settore merceologico non alimentare	A2	Faktor coefficiente
0 - 50 m ²		1
51 - 200 m ²		2
201 - 500 m ²		3
501 - 1000 m ²		4
> 1000 m ²		5
Gastbetriebe esercizi pubblici	B2	Faktor coefficiente
0 - 50 m ²		1
51 - 200 m ²		2
201 - 500 m ²		3
501 - 1000 m ²		4
> 1000 m ²		5
Handwerk & Industrie artigianato ed industria	D	Faktor coefficiente
0 - 50 m ²		1
51 - 200 m ²		2
201 - 500 m ²		3
501 - 1000 m ²		4
> 1000 m ²		5
Schulen & Vereinslokale scuole e locali sociali	F	Faktor coefficiente
keine Flächenklassen nessuna classe		1

La quota del costo base viene suddivisa con un punteggio totale riguardante il grado di utilizzo da parte di tutte le categorie e moltiplicato con il punteggio della singola categoria. La tariffa così determinata è uguale per tutti gli appartenenti alla stessa categoria.

b) tariffa commisurata alla quantità realmente conferita: questa tariffa, viene computata alla quantità dei rifiuti realmente prodotta.

Per la razionale ed efficiente programmazione della gestione dei rifiuti viene computato un quantitativo minimo di rifiuti per ciascuna unità di superficie. Questo quantitativo minimo di rifiuti viene computata alla quantità media prodotta nell'anno precedente per appartenenti alla categoria e ridotto del 50 per cento.

Qualora la quantità di rifiuti conferita al servizio pubblico di gestione dei rifiuti dovesse risultare al di sotto del quantitativo minimo fissato, verrà comunque computato questo quantitativo minimo.

Artikel 11/bis
Gebühr für Sonderdienste

1. Die Gebühr für Sonderdienste beinhaltet eventuelle in Anspruch genommene und/oder von der Gemeinde verpflichtend vorgeschriebene Zusatzdienste. Alle mit dieser Gebühr zu verrechnenden Kosten werden analytisch auf die Nutznießer oder jene Gebührenpflichtige, für welche die Nutzung verpflichtend vorgeschrieben ist, aufgeteilt.

2. Zwecks Berechnung der Gebühr für den Sonderdienst zur Biomüllsammlung sind folgende Koeffizienten für die Intensität der Nutzung des Dienstes zu berücksichtigen:

Nutzung - uso	Koeffizient - coefficiente
Wohnungen - eine Familie abitazioni - unifamiliare	0,50
Wohnungen - mehr Familien abitazioni – plurifamiliare	0,80
andere Nutzer altre utenze	1,00

Artikel 12
**Mischnutzung von Räumlichkeiten
und Freiflächen**

1. Werden Räumlichkeiten und Freiflächen sowohl als „Wohnungen“ als auch für „andere Arten der Nutzung“ gleichzeitig verwendet oder zur Nutzung bereit gestellt, wird sowohl die Grundgebühr für die „Wohnungen“ (Artikel 10) als auch die Grundgebühr für die „andere Arten der Nutzung“ (Artikel 11) angewandt. Für die Anwendung der mengenabhängigen Gebühr kann die vorwiegende Nutzung der Räumlichkeiten und Freiflächen berücksichtigt werden.

2. Werden Räumlichkeiten und Freiflächen gleichzeitig für verschiedene Kategorien der „anderen Arten der Nutzung“ verwendet oder zur Nutzung bereit gestellt, müssen bei der Berechnung der Grundgebühr die Punkte aller Kategorien berücksichtigt werden. Für die Anwendung der mengenabhängigen Gebühr wird die Mindestentleerungsmenge nur ein Mal berücksichtigt.

articolo 11/bis
Tariffa per servizi speciali

1. Le tariffe per servizi speciali tengono conto dei costi dei servizi supplementari eventualmente utilizzati dai singoli soggetti obbligati al pagamento della tariffa che si avvalgono del servizio in questione, o prescritti in modo vincolante dal comune. I costi da contabilizzare con questa tariffa vengono calcolati con divisione analitica per i vari soggetti che si avvalgono o hanno l'obbligo di avvalersi del servizio in questione.

2. Al fine del calcolo della tariffa per il servizio speciale di smaltimento dei rifiuti organici sono da considerare le seguenti coefficienti del grado di utilizzo del servizio:

articolo 12
**Utilizzo misto di locali
e aree scoperte**

1. Qualora locali e aree scoperte siano utilizzate contemporaneamente o predisposte all'utilizzo sia quali "utenze domestiche" sia quali "altre utenze" si applica sia la tariffa base prevista per le "utenze domestiche" (articolo 10) come anche la tariffa base prevista per le "altre utenze" (articolo 11). Per l'applicazione della tariffa commisurata alla quantità realmente conferita si può tenere conto dell'utilizzo prevalente dei locali e delle aree scoperte.

2. Qualora locali e aree scoperte siano utilizzate contemporaneamente o predisposte all'utilizzo per diverse categorie di "altre utenze" si dovrà tenere conto ai fini del calcolo della tariffa base dei punti di tutte le categorie. Per l'applicazione della tariffa commisurata alla quantità realmente conferita si tiene conto solo una volta del quantitativo minimo di rifiuti.

Artikel 13

Die Tagesgebühr

1. Für jene, die, auch ohne Rechtstitel, für die Dauer von weniger als sechs Monaten und in unregelmäßigen Abständen öffentliche, öffentlich genutzte oder mit öffentlichem Durchgang belastete Räumlichkeiten oder Freiflächen besetzen oder innehaben, wird die Tagesgebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle eingeführt.

2. Die Tagesgebühr wird auf Grund des auf Tage bezogenen Jahrestarifs ermittelt und mit Bezug auf die einschlägige Nutzungskategorie angewandt; die so berechnete Gebühr wird um 50 Prozent erhöht.

3. Aufgrund von Artikel 1 Absatz 838 des Gesetzes vom 27. Dezember 2019, Nr. 160 und aufgrund der geltenden Gemeindeverordnung über die Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen und über die Vermögensgebühr für Konzessionen für Besetzungen auf Märkten ersetzt bei zeitweiligen Marktbesetzungen der vorgesehene Tagerarif der Vermögensgebühr die Müllgebühr.

Artikel 14

Verpflichtung zur Zahlung der Tagesgebühr

1. Die zur Meldung verpflichtete Person der obgenannten Räumlichkeiten und Freiflächen ist zur Zahlung der Tagesgebühr verpflichtet.

2. Die Tagesgebühr besteht für Personen, die Verkaufstätigkeiten an nicht festem Standort ausüben, sofern sie nicht unter die Bestimmung von Artikel 13 Absatz 3 der gegenständlichen Verordnung fallen, in einem fixen Betrag, während jene für Personen, die Feste oder andere Veranstaltungen organisieren, jeweils berechnet wird, und zwar auch aufgrund der abgelieferten Abfallmenge.

3. Bei faktischer Nutzung wird die Gebühr, sollte sie zum Zeitpunkt der Feststellung der widerrechtlichen Besetzung nicht entrichtet worden sein, zusammen mit den vom Gesetz vorgesehenen Zinsen eingetrieben.

articolo 13

Tariffa giornaliera

1. E' istituita la tariffa giornaliera per il servizio di gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi simili prodotti da coloro che occupano o detengono, anche senza titolo, per un periodo di tempo inferiore a sei mesi e non in maniera continua, locali od aree scoperte pubblici, di uso pubblico, od aree gravate di servitù di pubblico passaggio.

2. La tariffa giornaliera è determinata in base alla tariffa annuale, rapportata a giorno, attribuita alla categoria contenente voci corrispondenti di uso, maggiorata del 50 per cento.

3. In base all'articolo 1, comma 838 della legge 27 dicembre 2019, n. 160, e in base al vigente regolamento comunale relativo al canone patrimoniale di concessione, autorizzazione o esposizione pubblicitaria e al canone patrimoniale di concessione per l'occupazione nei mercati la tariffa giornaliera del canone patrimoniale previsto per le occupazioni mercatali temporanee sostituisce il prelievo sui rifiuti.

articolo 14

Obbligazione al pagamento della tariffa giornaliera

1. Il soggetto obbligato a denunciare i locali e le aree scoperte di cui sopra è tenuto a pagare la tariffa giornaliera.

2. La tariffa giornaliera per le persone, che svolgono attività di vendita non in sede fissa, qualora non rientrino nella disposizione prevista all'articolo 13, comma 3 del presente regolamento, è costituita da un importo fisso, mentre quella per gli organizzatori e le organizzatrici di feste o di altre manifestazioni è calcolata anche sulla base della quantità conferita.

3. In caso di uso di fatto, la tariffa che non risulti versata all'atto dell'accertamento dell'occupazione abusiva, è recuperata unitamente agli interessi previsti dalla legge.

Artikel 15
Nicht gebührenpflichtige
Räumlichkeiten

1. Von der Gebühr nicht betroffen sind die Räumlichkeiten und Freiflächen, die, auch infolge von nachträglich im Laufe des Jahres eingetretener Umstände, unbenutzbar geworden sind. Die Gründe und die Umstände der Unbenutzbarkeit sind durch Unterlagen nachzuweisen, falls die Unbenutzbarkeit nicht augenscheinlich und offenkundig ist.

2. Der Gebühr unterliegen nicht:

- die Räumlichkeiten und die Freiflächen, in denen, wegen ihrer natürlichen Beschaffenheit und wegen ihrer dauerhaften Zweckbestimmung kein Müll anfallen kann;

- die Räumlichkeiten und die Freiflächen, deren Abfälle aufgrund von Gesetzesbestimmungen, Verordnungen in Sanitäts-, Umwelt-, und Zivilschutzbereich sowie von internationalen Abkommen nicht dem öffentlichen Gemeindedienst abgeliefert werden brauchen.

Artikel 16
Gebührenbefreiungen

1. Von der Gebühr befreit sind die öffentlichen Kirchen und die Räumlichkeiten für den Kult, sofern sie ausschließlich für religiöse Zeremonien verwendet werden.

2. Der Antrag auf Gebührenbefreiung muss schriftlich bei der Gemeinde beantragt werden und wird vom ersten Tag des Monats, der jenem folgt, in dem der Antrag eingereicht wurde, wirksam.

Artikel 17
Sonderermäßigungen

1. Es können folgende Sonderermäßigungen gewährt werden:

a) außerhalb des Einzugsgebietes des öffentlichen Abfallentsorgungsdienstes ist der Benutzer verpflichtet, die Abfälle an die nächstgelegene Sammelstelle anzuliefern, wobei in diesen Fällen die mengenabhän-

articolo 15
Esclusioni

1. Non sono soggetti alla tariffa i locali e le aree scoperte che risultino in obiettive condizioni di inutilizzabilità, anche per circostanze sopravvenute nel corso dell'anno, comprovate da idonea documentazione qualora non siano obiettivamente riscontrabili.

2. Non sono soggetti alla tariffa:

- i locali e le aree scoperte che per loro natura e per l'uso al quale sono stabilmente destinati non possono produrre rifiuti;

- i locali e le aree scoperte per i quali non sussiste l'obbligo dell'originario conferimento dei rifiuti al servizio svolto in regime di privativa comunale per effetto di norme legislative, di ordinanze in materia sanitaria, ambientale o di protezione civile ovvero di accordi internazionali riguardanti organi di Stati esteri.

articolo 16
Esenzioni

1. Sono esenti le chiese pubbliche e i locali destinati all'attività del culto, a condizione che vengano utilizzati esclusivamente per funzioni religiose.

2. L'esenzione dalla tariffa deve essere richiesta inoltrando una domanda scritta al Comune ed entra in vigore dal primo giorno del mese successivo a quello in cui è stata presentata la domanda.

articolo 17
Riduzioni individuali

1. La tariffa può essere ridotta individualmente nei seguenti casi:

a) al di fuori del perimetro del territorio comunale entro il quale viene espletato il servizio di raccolta rifiuti gli utenti sono tenuti a conferire i rifiuti al più vicino punto di raccolta e la tariffa commisurata alla quantità

gige Gebühr (Entleerungsgebühr) um 40 Prozent reduziert wird;

b) für Familien mit Kindern im Alter bis zu 2 Jahren wird die Entleerungsgebühr um 50 Prozent reduziert – diese Ermäßigung wird von Amts wegen entsprechend den meldeamtlichen Eintragungen zuerkannt;

c) für Familien mit Personen mit Inkontinenz wird die Entleerungsgebühr um 50 Prozent reduziert – diese Ermäßigung kann durch einfache Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses oder einer Bescheinigung der Leistungsabteilung des Sanitätsbetriebes in Anspruch genommen werden.

2. Mehrere tarifliche Vergünstigungen können - mit Ausnahme der Begünstigungen laut vorhergehenden Absatz 1 Buchstaben a) und b) - nicht gleichzeitig gewährt werden.

realmente conferita (tariffa di svuotamento) in questi casi è ridotta del 40 per cento;

b) per i nuclei familiari con bambini di età fino a 2 anni la tariffa di svuotamento è ridotta del 50 per cento – questa riduzione è concessa in via d'ufficio in base al registro anagrafico comunale;

c) per i nuclei familiari con persone non autosufficienti la tariffa di svuotamento è ridotta al 50 per cento – questa riduzione è concessa su semplice presentazione di un rispettivo certificato medico o un'attestazione della Ripartizione prestazioni dell'Azienda sanitaria.

2. Le riduzioni tariffarie non sono tra di loro cumulabili, con esclusione delle riduzioni previste al precedente comma 1, lettere a) e b).

Artikel 18

Deckung der Gebührenbefreiungen und der Tarifiermäßigungen

1. Im Ausgabenteil des Haushaltsplanes wird ein eigener Artikel eingefügt, dessen Dotierung dem geschätzten Betrag an Gebührenbefreiungen und Tarifiermäßigungen der vorhergehenden zwei Artikel entspricht.

Artikel 19

Meldungen

1. Die einheitliche Meldung der gebührenpflichtigen Räumlichkeiten und Freiflächen im Gemeindegebiet wird auf eigenen, von der Gemeinde erstellten Vordrucken abgefasst. Die Meldung muss spätestens innerhalb von 60 Tagen ab Besetzungsbeginn bzw. Beginn der Innehabung persönlich beim Gemeindeamt (Amt für Steuern und Abgaben) abgegeben und von der sich zur Zahlung der Gebühr verpflichtenden Person unterzeichnet werden. Das Amt bestätigt die erfolgte Abgabe der Meldung. Die einheitliche Meldung kann innerhalb der eben genannten Frist auch mittels Postdienst oder mittels elektronisch zertifizierter Mail (sog. PEC) dem zuständigen Gemeindeamt übermittelt werden. In diesem Fall muss der unterschriebenen einheitlichen Meldung die Fotokopie eines gültigen Ausweises der meldenden Person beigelegt werden, sofern die einheitliche Meldung nicht von der meldenden Person digital unterzeichnet wurde.

articolo 18

Copertura delle esenzioni e riduzioni tariffarie

1. Nel bilancio preventivo è individuato, nella parte „Spesa“ un apposito articolo dotato di stanziamento corrispondente all'importo stimato delle esenzioni e riduzioni di cui ai due precedenti articoli.

articolo 19

Denunce

1. La denuncia unica dei locali ed aree scoperte soggette a tariffa siti nel territorio del Comune è redatta sugli appositi moduli a stampa predisposti dal Comune, e deve essere presentata direttamente o a mezzo del servizio postale, all'Ufficio Tributi del Comune, al più tardi entro 60 giorni dall'inizio dell'occupazione o della detenzione, sottoscritta dal soggetto che si obbliga al pagamento. L'ufficio tributi rilascia ricevuta. La denuncia unica può essere presentata al competente ufficio comunale anche a mezzo del servizio postale o a mezzo di posta elettronica certificata (PEC). In tal caso deve essere allegata alla denuncia unica sottoscritta copia del documento di identità in corso di validità della persona denunciante, qualora la denuncia unica non sia sottoscritta digitalmente dalla persona denunciante.

2. Bei Abgabe der Meldung mittels eingeschriebener Postsendung beziehungsweise mittels PEC ist das Absendedatum beziehungsweise das Datum der Annahmemeldung maßgebend.

3. Die Meldung behält ihre Wirksamkeit auch für die folgenden Jahre, vorausgesetzt, die gebührenrelevanten Voraussetzungen bleiben unverändert. Tritt eine Veränderung ein, die eine Erhöhung/Verminderung der Gebühr mit sich bringt, sind die Gebührenpflichtigen angehalten, in derselben Form und innerhalb derselben Frist laut Absatz 1 darüber Meldung zu erstatten. Dasselbe gilt auch bei Wegfall der Voraussetzungen für tarifliche Vergünstigungen gemäß den vorhergehenden Artikeln 16 und 17.

4. Wird die Besetzung bzw. die Innehabung der Räumlichkeiten und der Freiflächen beendet, muss eine bezügliche Abmeldung in derselben Form und innerhalb derselben Frist laut Absatz 1 erfolgen.

Artikel 20

Bezahlung der Gebühr

1. Die Zahlung der Gebühr erfolgt mittels der vom Gesetz vorgesehenen und von der Gemeinde eingerichteten Zahlungsmodalitäten (z.B. PagoPA, SEPA direkte Lastschrift, usw.).

2. Die Gebühr wird in einer einzigen Rate innerhalb 30. April des auf das Bezugsjahr folgenden Jahres in Rechnung gestellt. Auf Antrag der gebührenscheidenden Person stellt der Betreiber des Abfallbewirtschaftungsdienstes eine Auflistung, aus welcher punktuell die einzelnen Müllablieferungen hervorgehen, zur Verfügung.

3. Wenn schwerwiegende und gerechtfertigte Gründe vorliegen, kann der Gemeindeausschuss auf Ansuchen der gebührenscheidenden Person die Rateneinteilung der Schuld bis zu höchstens 8 gleich bleibenden Vierteljahresraten gewähren. Auf die Beträge der einzelnen Raten werden die Verzugszinsen im Ausmaß des gesetzlichen Zinssatzes angewandt.

4. Bei nicht fristgerechter Zahlung von zwei auch nicht aufeinander folgenden Raten verliert der Schuldner oder die Schuldnerin automatisch den Anspruch auf Ratenzahlung. Der noch geschuldete Betrag ist in einmaliger Zahlung zu entrichten, dieser kann von der Gemeinde unmittelbar und automatisch eingehoben werden und darf nicht mehr in Raten aufgeteilt werden.

5. Bei Zahlungsverzug wird die erste Mahnung in-

2. Per le denunce presentate per raccomandata rispettivamente a mezzo PEC, vale la data di spedizione rispettivamente la data della ricevuta di accettazione.

3. La denuncia ha effetto anche per gli anni successivi, qualora i presupposti per l'applicazione della tariffa rimangano invariati. In caso contrario, i soggetti obbligati al pagamento della tariffa sono tenuti a denunciare, nelle medesime forme ed entro lo stesso termine di cui al comma 1 ogni variazione che comporti un maggiore/minore ammontare della tariffa e così anche il venir meno delle condizioni dell'applicazione della tariffa ridotta di cui ai precedenti articoli 16 e 17.

4. Nelle medesime forme ed entro lo stesso termine di cui al comma 1 in caso di cessazione dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte, va presentata apposita denuncia di cessazione.

articolo 20

Pagamento della tariffa

1. Il pagamento della tariffa è effettuato mediante le modalità di pagamento previste dalla legge e adottate dal Comune (p.es. PagoPA, Sepa addebito diretto in conto corrente, ecc.).

2. La tariffa viene fatturata in un'unica soluzione entro il 30 aprile dell'anno successivo all'anno di riferimento. Su richiesta della persona obbligata al pagamento della tariffa il gestore del servizio per lo smaltimento dei rifiuti fornisce un elenco da cui risultano puntualmente i singoli conferimenti dei rifiuti.

3. Qualora ricorrano gravi e motivate ragioni, la Giunta comunale può concedere, su richiesta della persona obbligata al pagamento della tariffa, la rateizzazione del debito fino ad un massimo di 8 rate trimestrali di pari importo. Sulle somme rateizzate si applicherà un interesse moratorio ragguagliato al vigente tasso legale.

4. In caso di mancato pagamento, entro le scadenze previste, di due rate anche non consecutive il debitore o la debitrice decade automaticamente dal beneficio della rateazione. L'importo ancora dovuto dovrà essere corrisposto in un'unica soluzione, potrà essere immediatamente e automaticamente riscosso dal Comune e non potrà essere nuovamente rateizzato.

5. In caso di mancato pagamento nel termine il

nerhalb von 30 Tagen ab Fälligkeit zugesandt. Erfolgt keine Zahlung stellt die Gemeinde die vollstreckbare Mahnung samt der gesetzlich vorgesehenen Kosten und Zinsen zu.

Sollte der Schuldner oder die Schuldnerin auch der vollstreckbaren Mahnung nicht Folge leisten, wird die Zwangseintreibung eingeleitet.

Artikel 21

Verantwortlicher Beamter oder verantwortliche Beamtin

1. Ein mit Beschluss des Gemeindeausschusses ernannter Stammrollenbeamter oder ernannte Stammrollenbeamtin der Gemeinde ist verantwortlich für die gesamte Verwaltungstätigkeit, somit auch für die Ausstellung und Unterzeichnung der vollstreckbaren Mahnungen, und für jede organisatorische Maßnahme mit Bezug auf die Anwendung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle.

2. Bereits vor der Genehmigung dieser Verordnung erfolgte Ernennungen behalten ihre Wirksamkeit sofern diese im Einklang mit den geltenden Bestimmungen sind.

3. Dem verantwortlichen Beamten stehen alle bezüglichlichen von der einschlägigen Gesetzgebung vorgesehenen Befugnisse zu.

Artikel 22

Hinweis

1. Für alles, was mit dieser Verordnung nicht ausdrücklich geregelt ist, finden die einschlägigen Gesetzesbestimmungen und die anderen Gemeindeverordnungen Anwendung.

Artikel 23

Abschaffung von Bestimmungen

1. Mit Inkrafttreten dieser Verordnung verlieren alle vorhergehenden Verordnungen der Marktgemeinde ST. LORENZEN über die Anwendung der Müllentsorgungs- bzw. Abfallgebühr sowie der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und alle anderen Gemeindebestimmungen, soweit sie mit der gegenständlichen Verordnung unvereinbar sind oder dazu im Widerspruch stehen, ihre Wirksamkeit.

primo sollecito è inviato entro 30 giorni dalla scadenza. Qualora il pagamento non venga effettuato il Comune notifica il sollecito esecutivo completo di spese e interessi previsti dalla legge.

In caso di mancato pagamento del sollecito esecutivo si procede alla riscossione coattiva.

articolo 21

Funzionario o funzionaria responsabile

1. Un funzionario o una funzionaria, appartenente ai ruoli organici del Comune, nominato/a con deliberazione della Giunta comunale, è responsabile dell'esercizio di ogni attività organizzativa, e tra queste anche l'emissione e sottoscrizione dei solleciti esecutivi, e attività gestionale relativa all'applicazione della tariffa per la gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi similari.

2. Nomine già espresse antecedente all'approvazione del presente regolamento rimangono valide qualora in concerto con le disposizioni vigenti.

3. Ad esso spettano tutti i relativi poteri previsti dalla legge in materia.

articolo 22

Rinvio

1. Per quanto non espressamente contemplato nel presente regolamento, si applicano in materia le norme di legge e quelle contenute negli altri regolamenti comunali.

articolo 23

Abrogazione di norme

1. Con la data di entrata in vigore del presente regolamento sono abrogati tutti i precedenti Regolamenti comunali sull'applicazione della tassa ovvero tariffa per lo smaltimento dei rifiuti solidi urbani ovvero per la gestione dei rifiuti urbani del Comune di SAN LORENZO DI SEBATO, e tutte le altre disposizioni comunali incompatibili o in contrasto con il presente regolamento.

Artikel 24
Inkrafttreten

1. Die vorliegende Verordnung tritt mit 1. Jänner 2024 in Kraft.

articolo 24
Entrata in vigore

1. Il presente regolamento entra in vigore il primo gennaio 2024.

Tabelle A

tabella A

Koeffizienten zur Bestimmung des Grades der Beanspruchung des Abfallentsorgungsdienstes für die Kategorie „andere Arten der Nutzung“

Coefficienti per la determinazione del grado di utilizzo del servizio di smaltimento dei rifiuti per la categoria “altre utenze”

Beschreibung descrizione	kein/minimal nessuno/minimo	normal normale	intensiv intenso
Allgemeinkosten costi generali	-	2	-
Recycling- & Bauhof impianto di ricicl. e cantiere comunale	2	2	4
Restmüllsammlung raccolta rifiuti residui	1	4	8
Kartonagensammlung raccolta di cartoni	1	4	8
Wertstoffsammlungen raccolta dei materiali riciclabili	1	2	4

Tabelle B

tabella B

Grad der Beanspruchung der verschiedenen von der Gemeinde angebotenen Dienstleistungen zur Abfallentsorgung

Grado di utilizzo dei servizi offerti dal comune al fine dello smaltimento dei rifiuti solidi urbani

Beschreibung descrizione	A1	A2	B1	B2	C	D	E	F
Allgemeinkosten costi generali	2	2	2	2	2	2	2	2
Recycling- & Bauhof imp. di ricicl. e cantiere com.le	2	2	2	2	2	2	2	2
Restmüll rifiuti residui	8	4	4	8	1	4	4	4
Glas vetro	2	1	2	4	1	1	2	2
Papier carta	2	2	2	4	4	2	2	4
Dosen metallo	4	1	2	4	1	1	2	2
Karton cartone	8	8	2	4	4	4	2	4
Punktezahl punteggio	28	20	16	28	15	16	16	20

A1	Handelsbetriebe und Geschäfte im Lebensmittelwarenbereich locali destinati ad esercizi commerciali e negozi in genere nel settore merceologico alimentare
A2	Handelsbetriebe und Geschäfte im Nichtlebensmittelwarenbereich locali destinati ad esercizi commerciali e negozi in genere nel settore merceologico non alimentare
B1	private Vermietung von Gästezimmern und möblierten Ferienwohnungen affitto di camere ed appartamenti ammobiliati per ferie
B2	öffentliche Schank-, Speise- und Beherbergungsbetriebe esercizi pubblici di somministrazione di bevande, pasti e bevande, ricettivo
C	Büros uffici
D	Handwerk und Industrie artigianato ed industria
E	Freiflächen aree scoperte
F	Schulen und Vereinslokale scuole e locali sociali